

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-1	Vertiefung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis	Prof. Dr. Jochen Mohr sekretariat-mohr@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen im Arbeitsrecht über die spezifischen Kenntnisse des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts, die zur Wahrnehmung von Führungsaufgaben im Unternehmen erforderlich sind. Sie beherrschen insbesondere Fragen der Arbeitsvertragsgestaltung, des Direktionsrechts und seiner Grenzen, des Rechts der Diskriminierung von Arbeitnehmern, der Mitarbeiterbewertung sowie der einschlägigen mitbestimmungsrechtlichen Aspekte zu diesem Fragenkreis. Jenseits der rechtlichen Gesichtspunkte sind sie mit den personalwirtschaftlichen Kriterien der Mitarbeiterführung sowie mit Fragen des Verhaltens von Organisationen und Personen vertraut, um die Konsequenzen von Führungsentscheidungen für Organisationen und Mitarbeiter einschätzen zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse im Zivilrecht sowie im Individual- und Kollektivarbeitsrecht, Niveaustufe LL.B..	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Master-Studiengang Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend zum Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt für dieses Modul 225 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-2	Vertragsrecht	Prof. Dr. Dietmar Schanbacher dietmar.schanbacher@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte des Moduls sind die für die Vertragsgestaltung wesentlichen schuldrechtlichen, gesellschafts- und steuerrechtlichen Aspekte sowie die für die Vertragsverhandlung unerlässlichen Erkenntnisse aus der interdisziplinären Verhandlungs- und Konfliktforschung. Die Studierenden werden befähigt Verhandlungen in Preis-, Vertrags- und Vergleichen zu führen und sie sind in der Lage, im Wirtschaftsleben elementare Vertragsentwürfe unter Ausgleich möglicherweise widerstreitender Aspekte und Interessen zu formulieren. Außerdem beherrschen sie die Grundlagen der Verhandlungsführung und Konfliktbeilegung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium, Vorlesungen im Umfang von 2 SWS und entweder eine Prozesssimulationen oder einen Workshop im Umfang von jeweils 2 SWS, je nach konkretem Lehrveranstaltungsangebot.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse im Zivil- und Wirtschaftsrecht, insbesondere im Schuldrecht und im Gesellschaftsrecht, Niveaustufe LL.B..	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 145 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-3	Einführung in die Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Dirk Jäschke
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Systematik des allgemeinen steuerlichen Verfahrensrechts sowie des Einkommensteuerrechts vertraut und wissen um die verfassungs- und europarechtlichen Bezüge des Steuerrechts. Sie verfügen über die nötigen Grundkenntnisse, um die einkommenssteuerliche Behandlung wirtschaftlicher Tätigkeiten von Unternehmen beurteilen zu können und sie haben ein grundlegendes Verständnis für die Erstellung des handelsrechtlichen bzw. steuerrechtlichen Jahresabschlusses.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium, Vorlesungen im Umfang von insgesamt 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse im Zivil- und Öffentlichen Recht, insbesondere im Gesellschaftsrecht, Niveaustufe LL.B..	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 7 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 200 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-4	Kartellrecht	Prof. Dr. Jochen Mohr sekretariat-mohr@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Veranstaltung beinhaltet die dogmatischen Grundlagen des deutschen und europäischen Kartellrechts („Antitrust Law“) anhand aktueller Problemstellungen. Sie baut auf bereits vorhandenen Grundkenntnissen des Zivil-, Wettbewerbs- und Regulierungsrechts auf.</p> <p>Die Studierenden beherrschen fundiert die Grundlagen und vertiefte Problemstellungen im Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen, da diese für das Wirtschaftsrecht im Allgemeinen und die wettbewerbsfördernde Regulierung der Netzsektoren von zentraler Relevanz sind.</p>	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Wirtschaftsrecht, insbesondere des Zivilrechts, Niveaustufe LL.B..	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend zum Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 145 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-5	Rechtsfragen des Strukturwandels im Unternehmen	Prof. Dr. Wolfgang Lücke lslueke.jura@mailbox.tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den zivil-, gesellschafts- und insolvenzrechtlichen Instrumenten einer wegen einer wirtschaftlichen Krise erforderlichen Umstrukturierung des Unternehmens vertraut. Die erforderlichen rechtlichen Maßnahmen werden in ihren betriebswirtschaftlichen Kontext gestellt und erstrecken sich sowohl auf den leistungs- wie den finanzwirtschaftlichen Bereich. Die Studierenden sind mit dem Recht der Sanierung innerhalb und außerhalb der Insolvenz vertraut und kennen die grundlegenden Anforderungen und Auswirkungen der Sanierung im Bereich des Arbeitsrechts, sowie der Möglichkeiten und der vertraglichen Gestaltung bei der Beschaffung von Liquidität für das Unternehmen in der Krise. Weiterhin kennen sie die rechtlichen Probleme einer Veräußerung des Unternehmens in der Krise.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen im Umfang von 4 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse im Zivil-, Insolvenz-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht, Niveaustufe LL.B..	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 120 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 225 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-6	Öffentliches Wirtschaftsrecht	Prof. Dr. Martin Schulte martin.schulte@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand der Lehrveranstaltung sind das fiskalische Handeln des Staates durch öffentliche Unternehmen, Rechtsfragen und Erscheinungsformen der Privatisierung unter Einbeziehung von Public-Private-Partnerships sowie die Wirtschaftsförderung und die öffentliche Auftragsvergabe. Die Studierenden kennen die Funktionen, Instrumente und Wirkungsweisen staatlicher Wirtschaftssteuerung durch Wirtschaftsförderung und staatliche Teilnahme am Wettbewerb.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen im Umfang von 2 SWS.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des gemeinschafts- und verfassungsrechtlichen Ordnungsrahmens für wirtschaftliche Betätigung einschließlich der Wirtschaftsverwaltung.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul im Master-Studienganges Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung und Wahlpflichtmodul im LL.M.-Studiengang für ausländische Graduierte.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird im jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 145 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-7	Praxis im Wirtschaftsrecht	Prof. Dr. Horst-Peter Götting i.gewem@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Tätigkeit von Unternehmen, Organisationen, Gerichten oder Kanzleien in Bereichen des Wirtschaftsrechts. Sie sind befähigt, theoretische Kenntnisse des Rechts in der Praxis anzuwenden und Lösungen für die sich hier stellenden spezifischen Probleme zu finden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Praktika im Umfang einer Mindestdauer von 4 Monaten.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die juristischen Kenntnisse des Wirtschaftsrechts der Module JF-WR-1 bis JF-WR-6.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul für Studierende des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus dem Praktikumsbericht als unbenotete Prüfungsleistung, welche die während des Praktikums übertragenen Tätigkeiten und Ergebnisse im Wesentlichen wiedergibt. Weitere Bestehensvoraussetzung gem. § 13 Abs. 1 der Prüfungsordnung ist die Vorlage einer Praktikumsbescheinigung, welche Art, Dauer und Umfang der Tätigkeit wiedergibt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 24 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird entsprechend der Bewertung der Prüfungsleistung mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 672 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-8	Erschließung spezieller Forschungsgebiete	Studiendekan
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel ist die Einführung in neuere Forschungsergebnisse des vom Studierenden gewählten Wahlpflichtmoduls. Das Forschungsseminar dient der Vertiefung der Kenntnisse aus dem Wahlpflichtmodul. Die Studierenden setzen sich mit Literatur zu einer ausgewählten Forschungsthematik vertieft auseinander und bereiten sich so auf die Herangehensweise an die Bearbeitung einer konkreten Forschungsfrage vor. Es werden Themen, Konzept und Grobgliederung eines einschlägigen Forschungsbeitrages erarbeitet. Die Studierenden können eine komplexe Forschungsfrage im Rahmen der speziellen Masterausrichtung selbständig mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein- oder mehrtägige Seminare als Blockveranstaltung sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kompetenzen aus den Modulen JF-WR-1 bis JF-WR-7 sowie die Kompetenzen aus dem jeweils gewählten Wahlpflichtmodul (JF-WR-WF 1 oder JF-WR-WF 2).	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Pflichtmodul des Masterstudienganges „Wirtschaftsrecht – Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung und ist Voraussetzung für das Anfertigen der Masterarbeit.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Arbeitskonzept mit Überblick über den Stand der Forschung auf einem ausgewählten Gebiet einschließlich Literaturüberblick, Konzeption und Gliederung eines Forschungsthemas sowie aus einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird aus dem Durchschnitt der Note der Arbeitskonzeption und der Note des Referates mit einer Gewichtung von 2 zu 1 gebildet.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend zum Wintersemester angeboten. Die Präsenzveranstaltungen werden jeweils zum Ende des Wintersemesters und zu Beginn des Sommersemesters angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 420 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-WF-1	Wirtschaft und Steuern	Prof. Dr. Ursula Stein ursula.stein@tu-dresden.de

Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Rechtskenntnisse in den Binnen- und Außenbeziehungen von Unternehmen unter Einschluss haftungsrechtlicher Aspekte. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse in den für die wirtschaftliche Tätigkeit von Unternehmen praktisch bedeutsamsten Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer). Sie kennen je nach Wahl die rechtlichen Rahmenbedingungen für Wirtschaftstransaktionen im deutschen und europäischen Binnenmarkt sowie das Recht der eigen- und fremdkapitalbasierten Unternehmensfinanzierung und der Rechnungslegung.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Lehrveranstaltungen in Form von Vorlesungen, Seminaren, Arbeitsgemeinschaften im Umfang von insgesamt 8 SWS. Die Studierenden können die Lehrveranstaltungen aus einem Katalog auswählen, der jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gemacht wird.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Grundkenntnisse im öffentlichen Wirtschaftsrecht und im Steuerrecht, Niveaustufe LL.B..
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines der beiden Wahlpflichtmodule des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus insgesamt vier der im entsprechenden Wahlfachkatalog zum Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ enthaltenen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen können in Form von Seminaren oder Klausurarbeiten erbracht werden. Eine Prüfungsleistung des Moduls muss ein Seminar sein. Klausurarbeiten haben einen Umfang von 120 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 22 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand eines Studierenden beträgt für dieses Modul 616 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
JF-WR-WF-2	Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr	Prof. Dr. Martin Schulte martin.schulte@tu-dresden.de

Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die theoretischen und dogmatischen Grundlagenkenntnisse zu den rechtlichen Zusammenhängen der Regulierung und zu den die einzelnen regulierten Märkte (Energie, Telekommunikation und Post, Verkehr, Umwelt) übergreifenden Wirkungsmechanismen. Im Bereich einzelner Regulierungssektoren besitzen sie je nach Wahl vertiefte Kenntnisse über die spezifischen Rechtsaspekte der Regulierung komplexer Märkte (Elektrizitäts- und Gaswirtschaft, Flughäfen und Eisenbahnen). Diese betreffen vor allem Fragen der Ziele, Instrumente, Organisation, Verfahrensstrukturen und des Rechtsschutzes des jeweiligen Regulierungsregimes. Mit dem in den verschiedenen Regulierungsfeldern erworbenen Wissen können die Studierenden komplexe Sachlagen analysieren, Rechtsprechung, Behördenpraxis sowie Literatur kritisch auswerten und ggf. eine eigenständige Rechtsauffassung entwickeln. Zudem sind sie in der Lage, die sektorspezifischen Regulierungsstrukturen vor dem Hintergrund der supranationalen und nationalen Rahmenbedingungen zu abstrahieren, um rechtlich fundierte Analysen und Problemlösungsvorschläge auf dem Gebiet anderer regulierter Märkte zu erarbeiten.
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst neben dem Selbststudium Vorlesungen, Seminare, Arbeitsgemeinschaften im Gesamtumfang von 8 SWS. Die Studierenden können die Lehrveranstaltungen aus einem Katalog auswählen, der jeweils zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gemacht wird.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse im Europa-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Niveaustufe LL.B..
Verwendbarkeit	Dieses Modul ist eines der beiden Wahlpflichtmodule des Master-Studienganges Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus insgesamt vier der im entsprechenden Wahlfachkatalog zum Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht“ enthaltenen Prüfungsleistungen. Die Prüfungsleistungen können in Form von Seminaren oder Klausurarbeiten erbracht werden. Eine Prüfungsleistung des Moduls muss ein Seminar sein. Klausurarbeiten haben einen Umfang von 120 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 22 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich, beginnend im Wintersemester angeboten
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 616 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.

